

Zwischenmitteilung gemäß § 37 x WpHG für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2008

1. Bericht über die Geschäftstätigkeit vom 1. bis zum 3. Quartal 2008

1.1. Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte

Neue Angebote im Tagesausflugsdienst

Vom 18. April bis zum 19. Oktober 2008 fand in Bingen die Landesgartenschau statt. Wir haben unseren Gästen preiswerte Kombitickets angeboten, die die Schifffahrt und den Eintritt in die Landesgartenschau enthielten. Das Gebäude unserer Verkaufsagentur befindet sich innerhalb des Ausstellungsgeländes und wurde einschließlich eines Restaurants vollständig neu gestaltet.

"Rheinschifffahrt und Rheinromantik: Die Köln-Düsseldorfer" ist der Titel einer Dauerausstellung, die in der historischen Burg Linz am Rhein zu besichtigen ist. Der Eintrittspreis für diese Ausstellung, die einen Überblick über die Bedeutung und Entwicklung der Rheinschifffahrt im Personen- und Güterverkehr vermittelt, ist im Fahrpreis ab Köln, Wesseling oder Bonn bereits enthalten.

Für einen geringen Zuschlag auf den regulären Schifffahrtspreis konnten unsere Gäste in Königswinter mit der Drachenfelsbahn fahren, die ihr 125-jähriges Jubiläum feierte.

Brennstoffkosten

Auf die drastisch gestiegenen Brennstoffkosten haben wir mit der Erhebung von Treibstoffzuschlägen reagiert. Aber auch damit konnten wir nur einen Teil der Mehrkosten weitergeben. Durch Warentermingeschäfte haben wir uns gegen noch höhere Preise abgesichert.

Insolvenz der Firma Palast Entertainment GmbH

Zur Durchführung der Dinnershow "Witzigmann & Roncalli Bajazzo" hat der Veranstalter, die Firma Palast Entertainment GmbH, MS RheinEnergie gechartert. Aufgrund der Insolvenz dieses Unternehmens haben wir für den auf das Jahr 2008 entfallenden Teil unserer Forderung eine entsprechende Wertberichtigung gebildet.

Wir nutzen den Ausfall dieser Dinnershow als Chance, ein neues Konzept zu verwirklichen: Ab 13. November 2008 bis zur zweiten Woche im Januar 2009 werden wir in Köln, Bonn und Düsseldorf insgesamt 25 Vorstellungen des Programms "Betriebsfest auf Rheinisch" anbieten. Dabei handelt es sich um eine spektakuläre Improvisations-, Theater- und Dinnershow mit über 20 Schauspielern und Musikern aus Bill Mockridge's Springmaus-Theater in Bonn.

Premicon Queen

Unter der Marke "KD Pearl of River Cruising" haben wir exklusiv für den Reiseveranstalter Premicon Line GmbH den Vertrieb von Reisen auf dem neuen Luxus-Flusskreuzfahrtschiff Premicon Queen übernommen. Dieser Twin-Cruiser wurde am 21. Juni 2008 von Frau Nina Ruge getauft.

Niederlassung Limassol

Für Schiffsgesellschaften der Premicon-Gruppe, mit denen wir jeweils einen "Shipmanagement-Contract" geschlossen haben, betreuen wir deren Flusskreuzfahrtschiffe. Wir führen die Arbeiten im Namen und für Rechnung der jeweiligen Schiffsgesellschaft aus. Die Zahl dieser Schiffe ist im Jahr 2008 durch den Neubau des Twin-Cruisers Premicon Queen auf insgesamt dreizehn gestiegen.

Umsatzerlöse

Im ersten Halbjahr 2008 lagen die Umsatzerlöse um 836 T€ (- 8,2 %) unter denen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Dies hatte im Wesentlichen folgende vier Ursachen:

1. Im Vorjahr haben wir vom außerordentlich schönen Wetter im Frühjahr profitiert. Beispielsweise lagen die Fahrerlöse im April 2007 um 300 T€ über dem Durchschnittswert dieses Monats in anderen Jahren.
2. Aufgrund von Messen, die im Mehrjahresrhythmus stattfinden, sind die Charter-Erlöse gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Entsprechend waren die mit den Charterfahrten verbundenen Erlöse im Bereich der Gastronomie ebenfalls rückläufig.
3. Die Fußball-Europameisterschaft hat unserem Geschäft geschadet. Auch wenn die Spiele erst abends stattfanden, haben viele Menschen doch tagsüber auf eine Schifffahrt verzichtet.
4. Schließlich meinte es der Kalender nicht gut mit uns. Der extrem frühe Saisonbeginn (Ostern war bereits im März und es hat geschneit) führte zu höheren Betriebskosten, denen wegen des schlechten Wetters nicht die erwarteten Umsatzerlöse gegenüberstanden. Außerdem sind zwei Feiertage ausgefallen, an denen wir normalerweise hohe Umsatzerlöse erzielen. Muttertag und Pfingsten fielen auf den gleichen Tag. Diese Konstellation wird sich erst im Jahr 2035 wiederholen. Der 1. Mai und Christi Himmelfahrt sind ebenfalls auf einen Tag gefallen. Diese für uns ungünstige Konstellation tritt zum Glück sehr selten ein, letztmalig im Jahr 1913 und nach 2008 erst wieder in 160 Jahren.

Im 3. Quartal 2008 sind die Umsatzerlöse gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres um 362 T€ (+ 3,4 %) gestiegen. Damit liegen die Umsatzerlöse im Zeitraum von Januar bis September 2008 um 474 T€ (- 2,3 %) unter denen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Jan.-Sept. 2008	Jan.-Sept. 2007	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Fahrerlöse	8.894	8.896	-2	0,0
Charter-Erlöse	2.310	2.489	-179	-7,2
Restaurations-Erlöse	6.912	7.598	-686	-9,0
Sonstige Erlöse	2.132	1.739	393	22,6
Umsatzerlöse gesamt	20.248	20.722	-474	-2,3

1.2. Finanzlage

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 wurden Investitionen in Höhe von 875 T€ getätigt, die im Wesentlichen Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Agenturgebäude umfassen.

Die langfristigen Bankdarlehen wurden im Berichtszeitraum planmäßig in Höhe von 814 T€ getilgt.

Auf das Darlehen der Premicon Beteiligungs GmbH erfolgte eine Tilgung in Höhe von 196 T€

1.3. Ergebnis

Das Ergebnis der ersten drei Quartale des Jahres 2008 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 1.780 T€ verschlechtert. Gründe hierfür sind die erläuterten Rückgänge der Umsatzerlöse und die drastisch gestiegenen Brennstoffkosten.

2. Nachtragsbericht

2.1. Diesel-hydraulischer Antrieb für Schaufelradschiff Goethe

Im Oktober 2008 wurde auf der Kölner Schiffswerft Deutz mit dem Ausbau der Dampfmaschine der Goethe begonnen. Das Schiff wird mit einem diesel-hydraulischen Antrieb versehen, der die markanten Schaufelräder betreiben wird. Damit ist die Zukunft der Goethe gesichert. Wir sind froh, dieses historische Schaufelradschiff weiterhin im Fahrbetrieb zwischen Koblenz und Rüdesheim einsetzen zu können. Gemeinsam mit der Denkmalbehörde der Stadt Köln und der Rheinischen Denkmalpflege wurde beschlossen, die Dampfmaschine der Goethe unter Denkmalschutz zu stellen und sie als Leihgabe dem Kölnischen Stadtmuseum zur Verfügung zu stellen.

2.2. KD Europe S.à.r.l.

Um die Internationalisierung des Unternehmens fortzusetzen und zusätzliche Umsatz- und Ertragschancen wahrzunehmen, möchten wir anderen Reedereien nautische und gastronomische Dienstleistungen anbieten. Dazu werden wir noch in diesem Jahr eine 100 %-ige Tochtergesellschaft in Luxemburg gründen, die unter "KD Europe S.à.r.l." firmieren wird. Das nautische und gastronomische Personal soll von KD Europe übernommen werden. Bei der KD AG verbleiben insbesondere Arbeitnehmer aus Marketing, Vertrieb und Verwaltung. Schiffe, die bisher im Eigentum der KD AG stehen, sollen an KD Europe veräußert werden. Im Rahmen eines Zeitchartervertrages sollen die Schiffe an KD AG verchartert werden. Die KD AG soll die Beförderungsleistung erbringen. Alle Fahrterlöse einschließlich Charter sollen bei der KD AG in Deutschland bleiben, die auch nach außen wie bisher auf dem Markt auftritt.

3. Bericht über Risiken und Chancen

Die im Geschäftsbericht des Jahres 2007 genannten Chancen und Risiken bestehen unverändert.

4. Ausblick

Falls wir in den restlichen Wochen dieses Jahres von außergewöhnlichen Einflüssen, wie z.B. Havarien sowie Hoch- und Niedrigwasser verschont bleiben, gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass die Umsatzerlöse mit rund 24,4 Mio. € das Niveau des Vorjahres erreichen werden.

Durch Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gründung von KD Europe S.à.r.l. wird in der Bilanz der KD AG zum 31.12.2008 ein Jahresüberschuss ausgewiesen werden. Wir werden erstmals einen Konzernabschluss nach IFRS erstellen.

Köln, 13. November 2008

KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche Rheinschiffahrt AG

Klaus Haderler

Norbert Schmitz

1

1